

Fünf gute Gründe für Mehrwegflaschen

Mehrweg ist der bessere Weg

Die Mehrheit der Südtiroler greift zur Einwegflasche. Das schont den Geldbeutel, schadet aber der Umwelt. Mehrwegssysteme hingegen sind grundsätzlich umweltfreundlicher als Einwegsysteme, da die vielfachen Umläufe der Mehrwegsysteme ein Beitrag zur Schonung begrenzter Ressourcen sind. Je größer aber die Transportentfernung ist, desto geringer wird der ökologische Vorteil von

Mehrwegverpackungen. Die kritische Grenze liegt hier bei etwa 750 Kilometer. Mehrwegflaschen sind somit ein konkreter Beitrag zum Umweltschutz, den jeder Einzelne von uns leisten kann. Die Vorteile liegen auf der Hand:



1. Mehrweg macht weniger Abfall

Eine Mehrwegflasche aus Glas oder Polycarbonat kann bis zu 50 Mal wieder befüllt, bevor sie ins Recycling geht - eine Einwegflasche (egal aus welchem Material) nur ein einziges Mal. Dadurch ersetzt ein Kasten mit 20 Mehrwegflaschen aus Glas beispielsweise 3.000 Getränkedosen. Entsprechend weniger Abfall muss entsorgt und recycelt werden.

2. Mehrweg verbraucht weniger Rohstoffe

Da Mehrwegflaschen bis zu 50 Mal wieder verwendet werden, bevor sie entsorgt werden, sind die Einsparungen von Rohstoffen gegenüber Einwegverpackungen erheblich. Mehrweg leistet so einen bedeutenden Beitrag zur Ressourcenschonung.

3. Mehrweg spart Energie

Die benötigte Energie für die Herstellung einer Mehrwegflasche ist durch die mehrfache Benutzung der gleichen Flasche im Vergleich zu Einwegverpackungen sehr gering. Bei der Reinigung und dem Rücknahmetransport der schwereren Mehrweg-Leergutflaschen wird pro Flasche zwar mehr Energie verbraucht als bei dem Transport der leeren Einwegverpackungen zur Entsorgung. Dieser Energiebedarf ist aufgrund der Umläufe aber geringer, als jener für die Herstellung neuer Einwegflaschen. Insgesamt verbrauchen Einwegverpackungen also trotzdem - je nach Gebindeart - 3 bis 5 Mal soviel Energie wie vergleichbare Mehrwegflaschen.

4. Mehrweg heißt oft kürzere Wege

Die Umweltauswirkungen beim Transport von Leergut werden häufig als ein Argument gegen Mehrwegverpackungen angeführt. Dabei machen die Umweltbelastungen, wie z.B. die Erderwärmung durch den Treibhauseffekt, aus Transportvorgängen bei Getränkeverpackungen nur etwa ein Viertel des gesamten Energieverbrauches aus. Außerdem müssen auch Einwegverpackungen transportiert werden - entweder als Verpackungs- oder als Restmüll. Bis zu einer Transportentfernung von ca. 750

km überwiegen die Vorteile der Mehrwegverpackung. Während Getränke in Einwegverpackungen oft durch halb Europa bis zum Verbraucher transportiert werden, werden Mehrwegsysteme hauptsächlich von regionalen Abfüllern genutzt.

5. Mehrweg stärkt die regionale Wirtschaft und Beschäftigung

Ökobilanzen belegen, dass sowohl der ökologische als auch der volkswirtschaftliche Vorteil von Mehrwegsystemen mit der Distributionsentfernung abnimmt. Mehrwegsysteme fördern daher regionale Wirtschaftskreisläufe und führen außer einer geringeren Umweltbelastung auch zu Marktvorteilen für heimische Produzenten sowie zu mehr inländischen Arbeitsplätzen und Kaufkraft.

BOX

Wie erkennt man Mehrwegflaschen?

Auf Mehrwegflaschen findet sich der Vermerk **„Vuoto a rendere. Non disperdere nell’ambiente“** – **„Pfandflasche – nicht wegwerfen“**

Glas – Mehrwegflaschen zeigen häufig ringförmige Abnutzungsspuren. Diese Abwetzungen entstehen, wenn die Flaschen auf den Förderbändern gegenseitig aneinander reiben.



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

